



VERBANDSINFORMATIONEN

GAV 2025 – 2028

Seite 4

Schule trifft Wirtschaft

Seite 7

BILDUNG

Neue Bildungs- verordnung für Berufsbildner

Seite 13

Inhaltsverzeichnis

Editorial **3**

Verbandsinformationen **4**

Neuer GAV 2025 – 2028	4
SwissSkill in Schaffhausen	5
Stundenberechnungen 2025	5
Lohnrunde 2025	6
Save the date: GV 2025	6
Energiegesetzrevision für Planungs- und Installationsbetriebe	7
Schule trifft Wirtschaft – gemeinsam stark	7

Paritätische Kommission Gebäudetechnik Aargau **9**

AMK-Meldung von Verdachtsfällen	9
Antrag auf Unterschreitung des Mindestlohnes	9
Vorankündigung: neues Weiterbildungsreglement PK Aargau ab 2025	9

Werbematerial **10**

Berufsbroschüren und Werbematerial	10
------------------------------------	----

suissetec aargau: Geschäftsstelle **11**

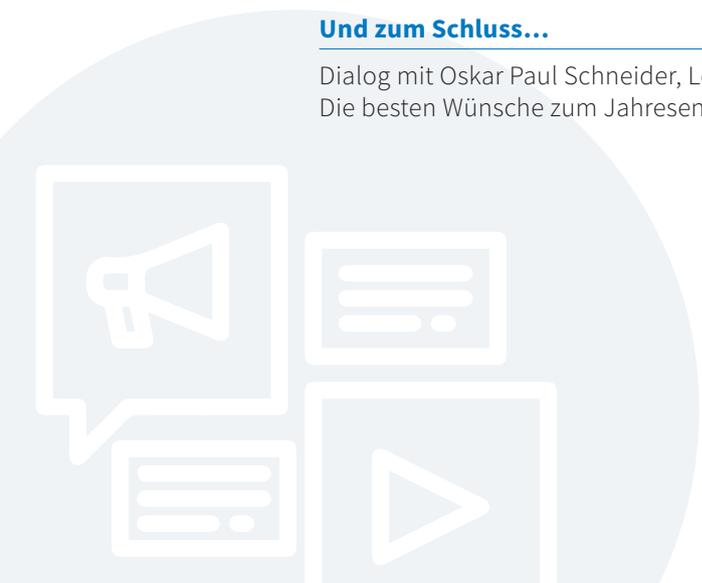
Bildung **12**

Tag der Berufe: die ÜK-Werkstätten öffneten die Toren	12
Ferienpass Lenzburg	12
Neue Anforderung an eine/n Berufsbildner/in	13
QV-Nullserien für die EBA-Berufe	13
Ausblick: Revision Gebäudetechnikplaner EFZ	13
Qualitätssicherung Grundbildung	15
Lehrstellenangebote online	15
Daten Eignungstest	16
Weiterbildung	17
Subventionen für Weiterbildungen	17

suissetec-Termine 2025 **18**

Und zum Schluss... **19**

Dialog mit Oskar Paul Schneider, Leiter suissetec Campus	19
Die besten Wünsche zum Jahresende	21



Geschätzte Mitglieder

2024, war es ein gutes Jahr?

Diese Frage stellen sich wohl die meisten unter uns. Die Adventszeit ist ein guter Zeitpunkt, um Revue passieren zu lassen. Dabei sind wir im Rückblick meist gnädiger als zum Zeitpunkt des Geschehens. Im besten Falle sehen wir sogar einen Sinn in unbeliebten Ereignissen.

Unser eigentlicher (Geschäfts-)Jahresrückblick erfolgt erst im April 2025 mittels Generalversammlung; siehe den Terminstopper auf Seite 6.

Aber bereits ab dem November, wenn die Tage grau und kalt werden, werden emsig Listen gefertigt, was im alten Jahr noch alles zu erledigen ist. Vollbringen, Räumen und Platz machen. Zwischen Weihnachten und Silvester gemeinsam feierlich innehalten. Vorsätze schmieden. Und nach dem Jahreswechsel parat sein, um alles Neue zu empfangen. Und so sind wir gespannt auf den neuen GAV 2025 – 2028 und deren Umsetzung, welcher zum Jahresstart in Kraft tritt. Wir begleiten und unterstützen Sie als Mitglied natürlich dabei; lesen Sie unter Seite 4 die wichtigsten Änderungen.

Wir wünsche Ihnen einen gelungenen Jahresendspurt, eine feierliche Weihnachtszeit sowie einen grandiosen Jahresstart!

Freundliche Advent-Grüsse

Fabian Käufeler
Präsident

Iris Flückiger
Geschäftsleitung

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**

Neuer GAV 2025 – 2028

Ab dem 1. Januar 2025 tritt der neue GAV 2025 – 2028 in Kraft.
Die wichtigsten Änderungen fallen zu folgenden Themen aus:

- Neue Überstundenregelung
- Mittagszulage
- Krankentaggeld
- Rayon/Arbeitsweg



Bereits am 11. November 2024 fand in den Theorieräumen der ÜK-Werkstatt in Lenzburg ein erster Informationsabend zum neuen GAV statt. Nicolas Spörri vom Rechtsdienst suissetec informierte über die massgeblichen Änderungen und beantwortete Fragen.

Ein weiterer Informationsanlass findet am 13. Januar 2025 statt. Interessierte können sich anmelden, bzw. sich auf die Warteliste setzen. Je nach Anzahl zusätzlicher Interessenten wird gerne ein zusätzlicher dritter Anlass organisiert.

Ebenso lud die PLK am 25. November 2024 zu einem Webinar zum neuen GAV ein. Dieses kann – gemäss Information PLK Gebäudetechnik – in Bälde unter folgendem [Link](#) abgerufen werden.

Oder aber nutzen Sie die übersichtliche Gegenüberstellung von neuem und altem GAV, welcher die PLK allen Interessierten zur Verfügung stellt, und zwar unter folgendem [Link](#).



SwissSkill in Schaffhausen

Suissetec aargau gratuliert allen Teilnehmenden der SwissSkills 2024 in Schaffhausen. Aber ein besonderer Glückwunsch geht an die fünf Aargauer Gebäudetechniker in den folgenden Rängen und Berufen:

Gold	Sorbans Aleksandrs	Lüftungsanlagebauer
Silber	Brunner Timo	Sanitärinstallateur
Bronze	Sieber Alwin	Gebäudetechnikplaner Heizung
7. Rang	Kunz Cristian	Spengler
7. Rang	Kaiser Jannick	Heizungsinstallateur

Stundenberechnungen 2025

Die Stundenberechnung für das 2025 beträgt 2088 Stunden (inkl. Feiertage und Ferien) und fällt wie folgt aus:

Stundenberechnung 2025

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Tag	Stunden
Januar				■	■						■	■	■	■				■	■						■	■						23	184
Februar	■	■						■	■						■	■					■	■							×	×	×	20	160
März	■	■						■	■						■	■					■	■							■	■		21	168
April				■	■						■	■	■	■						■	■										×	22	176
Mai			■	■							■	■					■	■				■	■								×	22	176
Juni	■						■	■				■	■				■	■				■	■					■	■		×	21	168
Juli				■	■						■	■	■	■					■	■						■	■					23	184
August		■	■						■	■						■	■					■	■								×	21	168
September							■	■					■	■						■	■							■	■		×	22	176
Oktober				■	■						■	■							■	■						■	■					23	184
November	■	■						■	■							■	■					■	■						■	■	×	20	160
Dezember							■	■					■	■							■	■						■	■			23	184
Total																															261	2088	

■ = Samstage und Sonntage

Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass gewisse Feiertage regional ausgerichtet sind. Insgesamt gelten neun Feiertage als entschädigungspflichtig, welche nach den eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebungen ausgerichtet sind; Art. 31 GAV.

Lohnrunde 2025

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, führt die Gebäudetechnikbranche eine von der Teuerung abhängige festgelegte Lohnerhöhung ein (siehe Artikel 41 [neuer GAV]). Aufgrund der einschlägigen Teuerung von 1,1% (LIK August 2024) ist allen Arbeitnehmenden, welche zwingend dem GAV Gebäudetechnik unterstellt sind, eine generelle Lohnerhöhung von CHF 50.00 zu gewähren. Teilzeitangestellte erhalten diese anteilmässig. Es besteht keine Obergrenze bezüglich der Lohnhöhe.

Im Weiteren ist 1% der AHV-Lohnsumme der zwingend dem GAV unterstellten Arbeitnehmenden des Jahres 2024 (Stichtag 31. Dezember 2024) für individuelle Lohnanpassungen ab dem 1. Januar 2025 zu verwenden.

Das heisst, dass dieses 1% individuell nach freiem eigenem Ermessen unter diesen Arbeitnehmenden als zusätzliche feste Lohnerhöhung zu verteilen ist.

Von der Lohnrunde 2025 nicht erfasst sind Arbeitnehmende mit Neufeststellungsbeginn seit 1. Oktober 2024. Lohnerhöhungen, welche seit 1. Oktober 2024 gewährt wurden, werden darauf angerechnet. Ebenso sind freiwillig dem GAV unterstellte Arbeitnehmende davon nicht erfasst.

Gerne verweisen wir Sie auch auf den Anhang 8 des GAV 2025, welchen Sie [hier](#) einsehen können. Daraus können Sie auch die neuen Mindestlöhne ersehen.

Save the date: GV 2025

Reservieren Sie sich heute schon den Freitag, 25. April 2025. Dann begrüssen wir Sie zur Generalversammlung 2025, welche wiederum im Kultur- und Kongresshaus in Aarau stattfindet.



Energiegesetzrevision für Planungs- und Installationsbetriebe

Ab dem 1. April 2025 treten das revidierte Energiegesetz (EnergieG) und die dazugehörige Verordnung (EnergieV) in Kraft. Die Abteilung Energie des Departement Bau, Verkehr und Umwelt informiert Installationsbetriebe über die wichtigsten Neuerungen und Prozesse.

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Veranstaltungen des Kantons Aargau, um aus erster Hand zu erfahren, welche Änderungen, vereinfachten digitalen Vollzugsinstrumente und Abläufe auf Sie zukommen. Nach der Fragerunde stehen Ihnen Fachpersonen beim anschliessenden Apéro gerne für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Eine kostenlose Anmeldung ist zwingend nötig: https://app1.edoobox.com/bvu/EnergieG_suissetec

Die Gesetzesanpassungen finden Sie für Ihre Vorbereitungen bereits auf folgender Website:
www.ag.ch/energiegesetz

Termine

- Mi 15.01.2025, Aula BBBaden, 15.00 – 16.30 Uhr, anschliessend Apéro
- Mi 22.01.2025, Aula wbz Lenzburg, 15.00 – 16.30 Uhr, anschliessend Apéro

Organisiert und durchgeführt durch:

KANTON AARGAU

Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Schule trifft Wirtschaft – gemeinsam stark

Um die Berufsausbildung zu fördern und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, haben der Aargauische Gewerbeverband (AGV) und der Aargauische Lehrerinnen- und Lehrerverband (ALV) den Verein «Schule trifft Wirtschaft» initiiert. Damit wurden geeignete Strukturen für eine stärkere Vernetzung zwischen Schulen und dem lokalen Gewerbe geschaffen.

Trotz Digitalisierung und Globalisierung bleibt der Bedarf an qualifiziertem Personal hoch. In handwerklichen Berufen bleiben Ausbildungsplätze oft unbesetzt, während der Andrang in den Bereichen KV und IT zunimmt. Auch die Übertritte an Kantonsschulen steigen, was den Mangel an Lernenden verstärkt.

Frühe Kontakte zur Berufswelt

Ein Grund für diese Entwicklung liegt im Informationsdefizit über Berufsmöglichkeiten. Mehr Berührungspunkte mit der Berufslehre schon im Primarschulalter könnten helfen, das Interesse für traditionelle Berufe zu wecken und den Berufswahlprozess zu erleichtern. Aktionen wie Berufserkundungstage oder Schulbesuche von Fachleuten sollen künftig verstärkt gefördert werden, damit Jugendliche die vielseitigen Berufslehren und Karrierechancen frühzeitig kennenlernen. Um die Berufswahl attraktiv zu gestalten, ist eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten – Unternehmen, Eltern, Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden– unerlässlich.

Von der Initiative zur Vereinsgründung

Um diese Zusammenarbeit zu stärken, wurde bereits vor einigen Jahren die Initiative gestartet. Neben der Aargauischen Berufsschau wurden diverse Zusatzveranstaltungen durchgeführt. Aus einer Umfrage resultierte jedoch, dass in vielen Regionen Aktivitäten für den gewünschten Austausch zwischen Schulen und Gewerbe noch fehlen. Zusammen mit ask! und dem Bildungsdepartement (BKS) des Kantons Aargau wurde ein Konzept erarbeitet und im Mai 2024 der Verein «Schule trifft Wirtschaft» gegründet.

Ziele und Aktivitäten des Vereins:

Der Verein verfolgt folgende Schwerpunkte:

- Aufzeigen der Stärken und Perspektiven der Berufslehre
- Ausbau der lokalen Vernetzung von Schule und Wirtschaft
- Förderung von gemeinsamen Veranstaltungen unter dem Titel «Schule trifft Wirtschaft»
- Kompetenzen in der beruflichen Orientierung gemäss Aargauer Lehrplan mit der Praxis verknüpfen
- Sichtbarkeit der Lehrberufe in den Regionen erhöhen
- Fachkräfte von morgen sichern

Der Fokus liegt auf lokalem Engagement, um Schulen besser mit dem regionalen Gewerbe zu vernetzen. Der Verein übernimmt keine direkte organisatorische Rolle, unterstützt jedoch Projekte ideell und finanziell. Langfristig soll im Kanton Aargau ein flächendeckendes, attraktives Angebot zur Berufswahl entstehen und ausgebaut werden. Die Website www.schule-trifft-wirtschaft.ch dient als Informationsplattform und erleichtert die Planung lokaler Aktivitäten.

Für weiterführende Informationen besuchen Sie unsere Website (QR-Code) und melden Sie sich per E-Mail via info@schule-trifft-wirtschaft.ch.



Gerne laden wir Sie an den Kick-off-Anlass vom **22. Januar 2025** in der Berufsschule Aarau ein. Für den Anlass bitten wir um Anmeldung über das [Online-Formular](#) bis am 10.01.2025.

Wir freuen uns auf Sie!

Marianne Kamm, Geschäftsführerin Verein «Schule trifft Wirtschaft»



AMK-Meldung von Verdachtsfällen

Seit längerem führt die Arbeitsmarktkontrolle Bau Aargau im Kanton Aargau an allen Wochentagen (Montag bis Sonntag) regelmässig Kontrollen für Paritätische Kommissionen durch. Sie prüft, ob die Bestimmungen des GAV eingehalten werden oder ob

- Verstösse gegen das Arbeitsgesetz,
- Verstösse gegen das Verbot von Schwarzarbeit bestehen.

Sollte bei einer Baustelle der Verdacht bestehen, dass der GAV nicht eingehalten oder gegen das Arbeitsgesetz und das Verbot von Schwarzarbeit verstossen wird, können Sie sich direkt an die AMK Bau Aargau wenden: <https://www.amkb.ch/kontrollen-meldungen/>

Antrag auf Unterschreitung des Mindestlohnes

Wenn Sie einen Jugendlichen oder Flüchtling beschäftigen mit der Absicht, ihm im folgenden Sommer eine Lehrstelle anzubieten, können Sie den Mindestlohn tiefer ansetzen. Damit dies aber rechtlich gültig ist, ist ein Gesuch um Unterschreitung des Mindestlohnes der Paritätischen Kommission einzureichen.

Die erforderlichen Unterlagen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Vorankündigung: neues Weiterbildungsreglement PK Aargau ab 2025

Voraussichtlich ab Januar 2025 gilt ein neu ausgerichtetes Weiterbildungsreglement, welches von der Paritätische Kommission Gebäudetechnik Aargau aktualisiert wurde. Künftig sollen mehr Weiterbildungen mit einem prozentualen Anteil von der PK Gebäudetechnik mitgetragen werden.

Während in der Vergangenheit ausschliesslich suissetec-aargau-Weiterbildungen finanzielle Unterstützung erfahren durften, sollen künftig auch andere Weiterbildungsangebote von gezielten Ausbildungsstätten berücksichtigt werden.

Aktuell befindet sich die Vorlage noch in der Vernehmlassung. Sobald diese verabschiedet wurde, finden Sie das neue Reglement unter der Rubrik «Paritätische Kommission» auf der suissetec-aargau-Website.



Berufsbroschüren und Werbematerial

Benötigen Sie für Schulbesuche oder eine Gewerbeausstellung Berufsbroschüren oder Werbematerial? Dann haben Sie die Möglichkeit, diese über die E-Mail-Adresse r.strobel@agv.ch zu bestellen oder rufen Sie uns an: 062 746 20 40. Das gewünschte Material wird innert Wochenfrist bereitgestellt, damit Sie diese bei uns im Büro abholen können.

Weiteres Werbematerial wie z. B. Rucksäcke, Geodreiecke, Bleistifte etc. sind auf Anfrage verfügbar.

Benötigen Sie Roll-Ups oder eine grössere Anzahl an Werbematerialien? Dann wenden Sie sich bitte direkt an suissetec Zürich, Marisa De Genua, 043 244 73 21, marisa.degenua@suissetec.ch.

NEU: ineluege.ch-Flyer

Neu im Sortiment von suissetec aargau gibt es Flyers in Postkartengrösse zum Website-Angebot ineluege.ch. Diese können bequem an Tischmessen aufgelegt oder bei Schulbesuchen abgegeben werden. Bei Bedarf rufen Sie uns an: 062 746 20 40.





suissetec aargau

Gebäudetechnik-Genossenschaft

Entfelderstrasse 19, 5000 Aarau

Telefon 062 746 20 40

www.suissetec-ag.ch, info@suissetec-ag.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 8–12 Uhr/13.30–17 Uhr

Ansprechpersonen:

Iris Flückiger

Geschäftsleitung

i.flueckiger@agv.ch

Rafaela Strobel

Sekretariat

r.strobel@agv.ch



Öffnungszeiten Feiertage:

Die Geschäftsstelle suissetec aargau bleibt vom 23.12.2024 bis 3.01.2025 geschlossen.

Tag der Berufe: ÜK-Werkstätten öffneten die Tore



Am Samstag, 28. September 2024 öffneten auf dem Campus der Berufsschule Lenzburg alle ÜK-Werkstätten ihre Tore. Schüler und Schülerinnen wie auch deren Eltern erhielten dadurch einen nicht alltäglichen Einblick in die verschiedenen Berufe, die in Lenzburg ausgebildet werden. Die Besucher und Besucherinnen hatten dabei die Möglichkeit, selbst etwas herzustellen, sich auszuprobieren oder auch einfach zuzuschauen. In den Werkstätten von suissetec aargau konnten Jung und Alt eine Schreibstiftschachtel aus Kupfer herstellen, eine Trinkflasche aus PE fertigen oder einen dekorativen Kerzenständer zusammenbauen. Dabei wurden sie fachmännisch begleitet. Den interessierten Gästen stand zudem ein Stand zur Verpflegung zur Verfügung, um eine kleine Pause einzulegen oder auch einen Schwatz abzuhalten.

Mit diesem Anlass werden auch künftig die verschiedenen Berufe aktiv und vor allem praxisnah beworben. Eine Plattform, die auch suissetec aargau gerne nutzt.

Ferienpass Lenzburg

In Zusammenarbeit mit dem Elternverein Lenzburg hat suissetec aargau das Angebot für den Ferienpass erstmals mitgestaltet. In der Woche vom 14. bis 20.10.2024 nahmen Schüler und Schülerinnen unter dem Motto «Freude am Handwerk» an den beiden Angeboten teil. Während die Schüler und Schülerinnen von der Mittelstufe sich beim Basteln einer Abschlusssrampe ausprobierten, erhielten die Teilnehmenden aus der Oberstufe fachmännische Einblicke in die Berufe Heizung, Spengler und Sanitär. Selbst erarbeitete Arbeitsstücke wurden am Ende des Kurses stolz nach Hause getragen.

suissetec aargau erachtet solche Angebote und das Mitwirken auf Mittel- und Oberstufe als wichtig, um die Gebäudetechnikerberufe möglichst früh bekannt zu machen; altersgerecht mal spielerisch oder bereits mit möglichen Berufsabsichten.



Seit 1. Oktober 2024

Neue Anforderung an eine/n Berufsbildner/in

Seit Oktober 2024 gelten neue Anforderungen an eine/n Berufsbildner/in in den Berufen **Heizungsinstallateur/in EFZ, Sanitärinstallateur/in EFZ und Spengler/in EFZ**. Neu reicht bei allen drei Berufen der jeweilige EFZ-Abschluss mit mindestens drei Jahren beruflicher Praxis im entsprechenden Lehrgebiet. Weitere Details entnehmen Sie der jeweiligen Bildungsverordnung.

Wollen Sie neu als Lehrbetrieb tätig sein und junge Menschen im Gebäudetechnikerberuf ausbilden? Oder haben Sie einen internen Berufsbildnerwechsel, den Sie melden wollen? Mittels folgendem Link können Sie sich neu als Lehrlingsbetrieb beim Kanton Aargau registrieren oder allfällige Berufsbildner/innen-Wechsel verwalten.

[Lehrbetrieb werden/Berufsbildnerwechsel-Kanton Aargau](#)

QV-Nullserien für die EBA-Berufe des Mindestlohnes

Bei den im Sommer 2023 gestarteten neuen EBA-Ausbildungen naht das erste Qualifikationsverfahren unter dieser Neuausrichtung. Damit sich die Lernenden gut darauf vorbereiten können, wurde für jede Berufsgruppe eine Nullserie erarbeitet. Diese beinhaltet jeweils die Position 1 «Planen der Arbeit» und Position 2 «Werkstatt Arbeit». Auf der Homepage von «suissetec aargau» unter der Rubrik [Qualifikationsverfahren](#) finden Sie alle Links zu den aktuellen Nullserien.

Ausserdem informieren wir alle EBA-Berufsbildner/innen und weitere Interessierte über das QV-Verfahren der EBA-Berufe am Informationsabend vom Donnerstag, 23. Januar 2025 in den Theorieräumen der ÜK-Werkstatt in der BSL. Die Einladungen dazu werden noch im Dezember 2024 an die Betriebe versendet.

Ausblick: Revision Gebäudetechnikplaner EFZ

Mit Lehrbeginn August 2025 greift auch die Revision der Gebäudetechnikplaner EFZ. Diesbezüglich ist ein Informationsabend durch QS-Verantwortliche von suissetec aargau im **Frühling 2025** in Planung. Beat Dignoes wird dann die Berufsbildner direkt und umfangreich darüber informieren, aber auch Fragen entgegennehmen. Die Einladungen werden zur gegebenen Zeit an die Berufsbildner/innen versendet.

Vorab: Was ändert sich?

Die ersten Lernenden starten im August 2025 in den drei Berufen:

- Gebäudetechnikplaner/in Heizung EFZ
- Gebäudetechnikplaner/in Lüftung EFZ
- Gebäudetechnikplaner/in Sanitär EFZ

Rahmenbedingungen

- Die Lehrdauer bleibt unverändert bei vier Jahren. Es gibt für das Berufsfeld Gebäudetechnikplanung je eine Bildungsverordnung und einen Bildungsplan.
- Neu ist die Handlungskompetenzorientierung: *Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführt* (vgl. SBFI).
- Die LOK-Tabelle (LOK = Lernortkooperation) definiert, wann eine bestimmte Handlungskompetenz am entsprechenden Lernort (Betrieb, Berufsschule oder überbetrieblicher Kurs) eingeführt, vertieft und selbstständig ausgeführt werden soll.

Neuerungen für die Lehrbetriebe

- Die Lernenden erlernen ihren Beruf in Handlungssituationen.
- Zu jeder Handlungskompetenz gibt es schriftliche Praxisaufträge, die während der betrieblichen Ausbildung ausgeführt werden und auf das QV vorbereiten (Position Fachgespräch).
- Es gibt am Ende jedes Semesters eine Leistungsbeurteilung in einem Bildungsbericht (siehe Abschnitt 7 in der BiVo).

Neuerungen für die Berufsfachschulen

- Der Unterricht ist nicht mehr Fächerunterricht, sondern handlungskompetenzorientiert. Pro Handlungskompetenz gibt es mindestens einen Lernauftrag, der in der Berufsfachschule bearbeitet werden kann. Schullehrpläne werden im jeweiligen Beruf auf suissetec.ch abrufbar sein.
- Neu erhöht auf 1680 Lektionen (bisher 1530 Lektionen, vgl. Abschnitt 4 in der BiVo).
- Es gibt eine Leistungsbeurteilung am Ende jedes Semesters (Abschnitt 7 in der BiVo).

Neuerungen für die ÜK-Zentren

- Für den ÜK-Unterricht wurden ÜK-Drehbücher entwickelt. Pro Handlungskompetenz wird mindestens ein ÜK-Auftrag erarbeitet.
- Neu ist die einheitliche Anzahl ÜK-Tage für alle Berufe, insgesamt 32 Tage à acht Stunden.
- Es gibt eine Leistungsdokumentationen nach jedem überbetrieblichen Kurs (Abschnitt 7 in der BiVo).

Lernmedien

- Das Lehrmittel «Handlungsanleitungen» bildet die Handlungskompetenzen ab.
- Die Handlungsanleitungen werden über alle drei Berufsfelder der Gebäudetechnikplaner/in EFZ als Set komplett erstellt. In der Medienbibliothek sind sämtliche Dokumente der drei Lernorte sowie Musterpläne abgelegt.
- Die Lernmedien sind so aufbereitet, dass sie für digitales Lernen optimiert sind. Auf Wunsch können einzelne Lernmedien in Papierform separat bestellt werden.

Praxiseinsatz auf dem Bau

- Auszubildende lernen die Abläufe auf einer Baustelle kennen und erleben, wie die Gebäudetechnikplanung konkret auf der Baustelle umgesetzt wird. Dies ist neu in der BiVo und im Bildungsplan festgehalten.
- Der Praxiseinsatz dauert zehn Wochen und wird zwischen dem 2. und 7. Semester durchgeführt.
- Ein Leitfaden für den Praxiseinsatz auf dem Bau und weitere Templates, wie eine Lernberichtvorlage, werden auf suissetec.ch abrufbar sein.

Standortbestimmung

- Regelmässige konstruktive Gespräche stellen den Ausbildungserfolg sicher. Die [Standortbestimmung](#) wird im Laufe des zweiten Semesters durchgeführt und erfolgt unter Einbezug der drei Lernorte und des Bildungsberichtes.
- Ist der Ausbildungserfolg gefährdet, wird ein Gespräch zur Festlegung von Massnahmen und Zielsetzungen durchgeführt.

Qualitätssicherung Grundbildung

Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder zum Standortgespräch?
Benötigen Sie Hilfestellung in schwierigen Situationen während der Ausbildungszeit?

Beat Dignoes bietet Unterstützung rund um die Grundbildung; sowohl für Auszubildende als auch für Lehrbetriebe.

Per E-Mail beat.dignoes@suissetec-ag.ch
ÜK-Werkstatt: 062 552 44 66/Mobile 079 964 54 22

Lehrstellenangebote online

Das Schnupperportal von suissetec aargau
www.ineluege.ch

Lehrstellenportal des Kantons Aargau
www.ag.ch/lena

Internetportal von suissetec
www.toplehrstellen.ch

Internetportal die Lehrstelle.ch
www.die-lehrstelle.ch

ineuege.ch



TOPLEHRSTELLEN.CH

die-Lehrstelle.chTM
der Weg in deine Zukunft



Daten Eignungstest

An folgenden Daten finden Eignungstests für Schnupperlernende in allen Berufen der Gebäudetechnik statt:

Datum	Ort
Mittwochnachmittag, 8. Januar 2025	Lenzburg
Mittwochnachmittag, 19. Februar 2025	Lenzburg
Mittwochnachmittag, 12. März 2025	Lenzburg
Mittwochnachmittag, 2. April 2025	Lenzburg
Mittwochnachmittag, 28. Mai 2025	Lenzburg
Mittwochnachmittag, 25. Juni 2025	Lenzburg



Anmelden kann sich der/die Schnupperlernende online über folgenden [Link](#)

Ablauf

- **Pro Test werden max. 20 Kandidaten/Kandidatinnen** zugelassen. Das Eingangsdatum der Anmeldungen ist dabei massgebend. Die Anmeldung ist verbindlich.
- Das Testresultat erhält der/die Kandidat/in direkt via Mail zugesandt. Der/die Kandidat/in wird angehalten, dem Ausbildungsbetrieb das Testresultat proaktiv mitzuteilen.
- Das unentschuldigte Fernbleiben am Eignungstest wird dem/der Schnupperlernenden mit einer Gebühr von CHF 50.– direkt in Rechnung gestellt.
- Die Eignungstests finden in der ÜK-Werkstatt der Berufsschule in Lenzburg statt.



Weiterbildungen

Informieren Sie sich direkt über Angebote aus den Weiterbildungsinstituten:

Weiterbildung am WBZ Lenzburg

Bildungsangebote siehe unter www.wbzlenzburg.ch/lehrgaenge-kurse

suissetec campus Lostorf

Bildungsangebote siehe unter suissetec.ch/de/hoehere-berufsbildung.html

Berufsschule Zürich

Bildungsangebote siehe unter www.bbzh.ch/hoehere-berufsbildung

Subventionen für Weiterbildungen

Subventionen vom Bund seit 1. Januar 2018

Wer eine Weiterbildung aus eigener Tasche bezahlt, ist berechtigt, beim Bund einen Beitrag an seine Kosten anzufordern.

Die Angaben dazu finden Sie unter folgendem Link: www.suissetec-ag.ch/weiterbildung/subventionen.



suissetec-Termine 2025

Datum	Anlass	Ort
Mittwoch, 8. Januar 2025	Eignungstest	Lenzburg
Montag, 13. Januar 2025	Informationsabend GAV 2025 – 2028	Lenzburg
Donnerstag, 23. Januar 2025	Info-Abend für EBA-Berufsbildner	Lenzburg
Mittwoch, 19. Februar 2025	Eignungstest	Lenzburg
Mittwoch, 12. März 2025	Eignungstest	Lenzburg
Datum noch nicht bekannt*	Info-Anlass Berufsbildner Planerberufe	Lenzburg
Mittwoch, 2. April 2025	Eignungstest	Lenzburg
Freitag, 25. April 2025	GV suissetec aargau	Aarau
Mittwoch, 28. Mai 2025	Eignungstest	Lenzburg
Freitag, 20. Juni 2025	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Biel
Mittwoch, 25. Juni 2025	Eignungstest	Lenzburg
Dienstag, 8. Juli 2025	QV-Feier	Buchs AG
Freitag, 21. November 2025	Herbst-Delegiertenversammlung	Zürich-Flughafen

*genaues Datum wird zur gegebenen Zeit kommuniziert

In diesem Jahr besuchten insgesamt 76 EFZ-Lernende während 38 Tage Kurse in den Berufsgattungen Heizung, Sanitär und Spengler den suissetec Campus Lostorf.

Anlässlich der Neueröffnung des suissetec Campus in Lostorf:

Dialog mit Oskar Paul Schneider, Leiter suissetec Campus



Mit den Eröffnungsaktivitäten des neuen suissetec Campus Mitte November 2024 ging sicherlich ein frühzeitiger Weihnachtswunsch in Erfüllung. Wie lange musstest du darauf warten und welche Hürden waren rückblickend ausgesprochen anspruchsvoll?

Dieses Projekt begleitet mich seit Beginn meines Wirkens bei suissetec. Im September 2019 war mein Stellenantritt und im November dann die DV, welche der Realisierung zugestimmt hat. Da waren also sowohl viele Weihnachten als auch viele Hürden seither. Als Mensch, welcher sich lieber nach vorne orientiert, war jede Hürde ein gutes Training für die nächste.

Welchen Part des Neubaus empfindest du persönlich als besonders gelungen und warum?

Das ist wie bei einem wunderbaren Orchester – einzig das Zusammenspiel aller Beteiligten unter optimalen Rahmenbedingungen sowie bestmöglicher Infrastruktur bringt den Klang des Ganzen auf Topniveau. Somit sind es eben auch hier alle Facetten – vom Energiekonzept über die Logistik hin zu Methodik-Didaktik, bei alledem der grosse Teamspirit und allem, was dazu gehört –, die zum resultierenden Leuchtturm beitragen.

Aus der Sicht der Auszubildenden: welchen besonderen Mehrwert bietet der Neubau?

Der suissetec Campus steht für Bildung erlebbar, praxisnah, zukunftsorientiert und nachhaltig vermittelt. Dieser Erweiterungsbau, kombiniert mit der Aussenarbeitsstation, bietet die bestmögliche Basis, um auch hier nochmals eine weitere Stufe dieser Art von Bildung zu erreichen.

Die neue Ausbildungsstätte wird als (Zitat:) «energetisches Wunderwerk» bezeichnet. Deine Rolle als Leiter suissetec Campus in Lostorf stelle ich mir gleichermassen dynamisch und kraftvoll vor. Welche Herausforderungen bleiben nun, nachdem (d)ein langjähriges Projekt vollbracht ist?

Herausforderungen bleiben uns noch viele. Das Ende ist bekanntlich der Anfang. Zum einen wollen wir dieses Gebäude wie auch den Campus insgesamt optimal auslasten. Zum anderen stehen mit den vorgesehenen Sanierungen weitere Projektschritte an. Die laufende Realisierung der revidierten Bildungsgänge im Bereich Höhere Berufsbildung ist ebenso zukunfts führend wie herausfordernd. Digitale Transformation, Prozessoptimierungen und automatisierte Abwicklung von administrativen Arbeiten sind weitere Themenfelder. Wir sind hier auf dem Pfad von entdecken, entwickeln, entfalten und gestalten. Fortlaufend.

In den 80er-Jahren hast du selber die Ausbildung zum Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ absolviert. Im Vergleich zu heute, was sind die grössten Veränderungen zu damals, nebst der Digitalisierung und der zeitgemässen Technik?

Die Dynamik ist sicher ein wesentlicher Punkt. Auch die Menge an Informationen, welche jederzeit und überall auf uns einfließen. Als drittes Themenfeld die gesellschaftlichen und individuellen Veränderungen mit Stichworten «Gemeinwohl versus mein Wohl».

Das Thema Generation Z ist aktuell in aller Munde. Erachtest du dies als mediales Phänomen oder wie sind deine Erfahrungen im täglichen Umgang mit den Jugendlichen?

Jede Generation bringt ihre eigenen Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche mit sich. Das war, ist und bleibt wohl auch in Zukunft so. Somit gilt dies auch für die Generation Z. Medial wird heute das meiste – für kurze Zeit – hochgespielt. Wenn wir dieser Generation Z auf Augenhöhe begegnen – was grundsätzlich eine empfehlenswerte Haltung ist –, dann lernen wir beidseitig. Meine persönliche Erfahrung ist, dass der Austausch bereichernd ist und durch Augenhöhe in Kombination mit allseitiger Eigenverantwortung sich Neues entwickeln lässt. Das Ganze ist mehr eine Frage von eigener Haltung und Werte als von Generationen.

Als Mental Trainer begleitest du zudem Teilnehmende der Gebäudetechnikberufe auf dem Weg zu den Euro- und WorldSkills. Was genau darf man sich darunter vorstellen?

Wir trainieren im Mentalen den bewussten Umgang mit den eigenen Gedanken, Mustern und Glaubenssätzen. Dabei lernen wir, diese einerseits wahrzunehmen und andererseits zum bestmöglichen Ergebnis der eigenen Leistungsfähigkeit zu steuern. Durch innere Visualisierungen stärken wir unseren Körper und Geist. Dank der Aktivierung unserer Vorstellungskraft schaffen wir ein klares, fokussiertes Bild von dem, was wir am Zeitpunkt «X» leisten werden.

Das Thema Achtsamkeit und Mental Training ist in unserer aller Alltag zunehmend von grosser Bedeutung. Deshalb haben wir ab Januar 2025 auch ein diesbezügliches Bildungsangebot im suissetec Campus – das ist die Gelegenheit, denn auch hier gilt erlebbar, praxisnah, zukunftsorientiert und nachhaltig.

Bald ist Weihnachten. Was sind deine drei Wünsche für suissetec?

Erfolgreiches Wirken – denn, dies bedeutet auf Basis unserer Ziele auch ein gesundes Klima zum Wohle von Erde, Natur, Tier und Mensch.

Zusammen für die Zukunft mit Mut für Neues.

Lebenslange und ganzheitliche Bildung – individuell vorgelebt und gemeinsam gefördert.

Magst du eigentlich die Weihnachtszeit und wie fallen deine Feiertage aus?

Oh ja – ich mag die Jahresendzeit mit den Festtagen. Für mich persönlich eine Phase des Sinnierens über Erlebtes und resultierend daraus Kommendes. Ein grosser Genuss für mich ist auch das familiäre Zusammensein sowie die Momente mit unseren Tieren. Die Stille sowie der sich langsamer anfühlende Zeitfluss – wunderbar und wundervoll.

Danke Oskar Paul für das Gespräch. Dir und deinen Liebsten eine wunderbare Adventzeit ganz nach deinem Gusto.



Die besten Wünsche zum Jahresende



*Wenn die Kerzen brennen
und Wünsche vom Himmel fallen,
wenn kalte Nächte von
warmen Lichtern erhellt werden,
wenn Erwachsene sich wieder
wie kleine Kinder fühlen
und Hektik sowie Stress von Solidarität
und Vorfreude überdeckt werden,
dann ist es höchste Zeit zu sagen:*

Frohe Weihnachten und «es guets Neus!».
Danke für Ihre Treue und Verbundenheit.
suissetec aargau

Geschäftsstelle

suissetec aargau
Gebäudetechnik-Genossenschaft

Entfelderstrasse 19
5000 Aarau

Tel. +41 62 746 20 40
info@suissetec-ag.ch

Werkstatt

suissetec aargau
Gebäudetechnik-Genossenschaft

ÜK-Werkstatt
Neuhofstrasse 36
5600 Lenzburg

Tel. +41 62 552 44 66
werkstatt@suissetec-ag.ch



suissetec aargau
Gebäudetechnik-Genossenschaft

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**